

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 13	S0190/07	03.08.2007
zum/zur		
F0146/07		
Bezeichnung		
Zusammenarbeit zwischen Landeshauptstadt und Landtag		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	21.08.2007	

Zu 1.

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der Landesregierung bzw. dem Landtag wurde nach der politischen Wende und der Neubildung des Landes Sachsen-Anhalt im Interesse beider Seiten immer wieder gesucht und in der Folge auch intensiviert.

Unabhängig von den vielschichtigen Kontakten auf Arbeitsebene zu den unterschiedlichsten Fragen, zum Beispiel in den Bereichen Bau und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Sport und Kultur sowie Soziales, gab es schon in der Vergangenheit Bemühungen meines Amtsvorgängers Dr. Polte, die Mitglieder des Landtages für die Belange ihrer Landeshauptstadt zu interessieren.

Ich erinnere daran, dass im gegenseitigen Einvernehmen Ende der 90er Jahre unter erheblichem organisatorischem Aufwand die Landtagssitzungen im Rathaus und im Gegenzug in den Jahren 2003/2004 die Stadtratssitzungen im Zuge der Sanierung des Alten Rathauses im Landtag stattfanden.

Als Dankeschön hat das Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsmanagement in meinem Auftrag am 25.05.2005 eine Dampferfahrt gemeinsam mit den Mitgliedern des Landtages, der Landtagsverwaltung und der Landesregierung organisiert. Damit verbunden war auch hier, diesem Personenkreis bestimmte Entwicklungen in der Landeshauptstadt Magdeburg mit besonderem Bezug zur Elbe nahe zu bringen. Das Angebot wurde nur durch wenige Abgeordnete angenommen.

Darüber hinaus hat es mehrere Zusammenkünfte mit Abgeordneten aller im Landtag vertretenen Fraktionen gegeben, um auf Handlungsbedarf in der Kommunalpolitik und der Kommunalfinanzen aufmerksam zu machen. Dazu gehören Veranstaltungen im Rathaus und auch Anhörungen in Fraktionen oder Ausschüssen des Landtages.

Es wird auch immer wieder versucht anstehende Probleme auf dem „kurzen Dienstweg“ im Kontakt mit den einzelnen Ministerien, der Landtagsverwaltung bzw. den Fraktionen des Landtages zu klären. Als jüngstes Beispiel kann ich Ihnen an dieser Stelle die Bemühungen zum Thema „Parkhaus“ beziehungsweise die Suche nach Alternativlösungen nennen. Die entsprechenden Baugenehmigung wurde kürzlich erteilt.

Selbstverständlich gibt es auch zahlreiche und ständige Kontakte auf der protokollarischen Ebene zu den Mitgliedern der Landesregierung bzw. den Fraktionen des Landtages. So hat zum Beispiel auch der Ministerpräsident im Ergebnis Ihres Stadtratsbeschlusses und auf meine Bitte hin versichert, die Bemühungen der Landeshauptstadt Magdeburg zur Knüpfung internationaler Kontakte im Zusammenhang mit Besuchen hochrangiger Gäste zu unterstützen.

Zu 2.

Da bei den Landtagsmitgliedern trotz eines immensen Vorbereitungsaufwandes inhaltlicher und finanzieller Art die Resonanz auf angebotene Stadtrundfahrten eher gering war, gibt es derzeit keine aktuellen Planungen zur Durchführung einer solchen Fahrt.

Grundsätzlich stehe ich diesem Gedanken aber sehr aufgeschlossen gegenüber und habe den Amtsleiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsmanagement beauftragt, noch in diesem Jahr eine diesbezügliche Rundfahrt durch die Landeshauptstadt Magdeburg, zu der ich neben den Landtagsfraktionen auch interessierte Stadträte einladen werde, vorzubereiten. Über Inhalte und die konkrete Terminplanung werde ich rechtzeitig informieren.

Dr. Trümper

Bearb.: K. Gensch
Tel.: 2223